

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

›Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen‹ (IMIB)

Modulübersicht

Die folgende Aufstellung enthält alle Module mit ihrer Bezeichnung, ihrem Code, dem Arbeitsaufwand an Stunden, der mit der Absolvierung verbunden ist (Workload) und den Leistungspunkten (LP), die man dafür erhält. Die Pflicht- und Wahlpflichtanteile in den Modulen sind jeweils ausgewiesen.

Modul 1: Einführung in die Migrationsforschung: Historische und sozialwissenschaftl. Grundlagen

DISZIPLIN	VERANSTALTUNGSTITEL	LP	WORKLOAD
1.1 Soziologie	Grundlagen der sozialwissenschaftliche Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4	120
1.2 Geschichte	Grundlagen der historischen Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4	120
1.3 alle Disziplinen	Ringvorlesung: Problemstellungen interdisziplinärer Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	2	60
Modulhausarbeit		4	120
Summe		14	420

Modul 2: Einführung in die Migrationsforschung: Sprache, Raum und Interkulturalität

DISZIPLIN	VERANSTALTUNGSTITEL	LP	WORKLOAD
2.1 Sprachwissenschaft	Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4	120
2.2 Geographie	Grundlagen der sozialgeographischen Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4	120
2.3 Erziehungswissenschaft	Grundlagen der interkulturellen Bildung (Pflicht) (2 SWS)	4	120
Modulhausarbeit		4	120
Summe		16	480

Modul 3: Methoden

DISZIPLIN	VERANSTALTUNGSTITEL (2 Veranstaltungen sind zu belegen)	LP	WORKLOAD
3.1 Soziologie	Qualitative Methoden in der Migrationsforschung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
3.2 Soziologie	Quantitative Methoden in der Migrationsforschung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
3.3. Lehrangebot der Universität	Veranstaltung nach Wahl aus dem Angebot der Universität zum Auf- und Ausbau von Methodenkompetenz (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
Summe		8	240

Modul 4: Migration und Interkulturalität

DISZIPLIN	VERANSTALTUNGSTITEL	LP	WORKLOAD
4.1 Soziologie	Methodische und methodologische Probleme einer interkulturellen und interdisziplinären Migrationsforschung (Pflicht) (2 SWS)	4	120
Wahlpflichtbereich (2 Veranstaltungen sind zu belegen)			
4.2 Soziologie	Migration und Kultur (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
4.3 Sprachwissenschaft	Sprachverschiedenheit (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
4.4 Psychologie	Migration und Identität (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
4.5 Erziehungswissenschaft	Ansätze interkultureller Erziehung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
4.6 Ökonomie	Interkulturelles Management (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
4.7 Politikwissenschaft	Peace and Conflict Studies (Wahlpflicht)(2 SWS)	4	120
4.8 Theologie/ Religionswissenschaft	Migration und Religion (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
Mündliche Prüfung (30min.)		4	120
Summe		16	480

Modul 5: Migrationsregime

DISZIPLIN	VERANSTALTUNGSTITEL	LP	WORKLOAD
5.1 Rechtswissenschaft	Migrationsrecht (Pflicht) (2 SWS)	4	120
Wahlpflichtbereich (2 Veranstaltungen sind zu belegen)			
5.2 Politikwissenschaft	Migrations- und Integrationspolitik in Europa (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
5.3. Geographie	Migrationsregime und Raum (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
5.4 Soziologie	Migrationsregime und soziale Konflikte (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
5.5 Geschichte	Genese von Migrationsregimen (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
Hausarbeit		4	120
Summe		16	480

Modul 6: Migrationsforschung in der disziplinären Vertiefung

DISZIPLIN	VERANSTALTUNGSTITEL	LP	WORKLOAD
6.1 Soziologie	Empirisches Forschungsprojekt (Pflicht) (2 SWS)	4	120
Wahlpflichtbereich (2 Veranstaltungen sind zu belegen)			
6.2 Erziehungswissenschaft	Migration, Familie und Erziehung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
6.3 Sprachwissenschaft	Migration und Sprache (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
6.4 Psychologie	Interkulturelle Psychologie (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
6.5 Geographie	Migration und Regionalentwicklung (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
6.6 Geschichte	Geschichte der Migration in Europa seit der Frühen Neuzeit (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
6.7 Politikwissenschaft	EU and Global Governance (Wahlpflicht) (2 SWS)	4	120
	Hausarbeit	4	120
	Summe	16	480

Exkursion / Praktikum / Master-Abschlussarbeit

	Praktikum im Umfang von mind. vier Wochen (Pflicht)	6	180
Alle Lehrenden	Exkursion (Pflicht) (eintägig)	2	60
Alle Lehrenden	Forschungskolloquium (Pflicht) (1std.)	2	60
Alle Lehrenden	Master-Abschlussarbeit (Pflicht)	24	780

Modulbeschreibung

Die folgende Aufstellung enthält darüber hinaus eine Beschreibung aller Module mit Erläuterungen zu den Teilnahmevoraussetzungen, exemplarischen Inhalten, Lernzielen, zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen, zu Studien- und Prüfungsleistungen sowie der Verwendbarkeit und Art des Moduls.

Modul 1: Einführung in die Migrationsforschung: Historische und sozialwissenschaftliche Grundlagen			
Modul-Code			
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebietes ›Migrationssoziologie‹		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Veranstaltung (Disziplin und LP)	Präsenz	Selbststudium
	S Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung (Soziologie) (Pflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Grundlagen der historischen Migrationsforschung (Neueste Geschichte) (Pflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Ringvorlesung: Problemstellung interdisziplinärer Migrationsforschung (alle beteiligten Disziplinen) (Pflicht) (2 LP)	2 SWS (30 h)	30 h

	Modulhausarbeit (4 LP)		120 h
	Gesamt:	6 SWS (90 h)	330 h
Leistungspunkte für Modul	14 LP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	<p>Das Modul 1 bildet zusammen mit dem Modul 2 einen eigenen Studienbereich und ist konzipiert als eines der Grundlagenmodule für Studierende des Master-Studiengangs ›Migration und Interkulturelle Beziehungen‹.</p> <p>Im Seminar ›Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung‹ geht es um die sozialen Bedingungen für Wanderungsprozesse sowie die sozialen Strukturbildungen, die aus Wanderungsprozessen resultieren. Die Veranstaltung führt ein in sozialwissenschaftliche Ansätze zur Erklärung von Migration und Integration.</p> <p>Das Seminar ›Grundlagen der historischen Migrationsforschung‹ führt ein in Fragestellungen, Methoden und Quellen der Historischen Migrationsforschung. Die Ringvorlesung ›Problemstellungen interdisziplinärer und interkultureller Migrationsforschung‹ soll unter Beteiligung der Disziplinen Soziologie, Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Rechtswissenschaft, Sozialgeographie und Sprachwissenschaft einführen in Migration als interdisziplinären Gegenstand der Sozial- und Kulturwissenschaften. Behandelt werden zentrale disziplinäre Zugriffsweisen auf Themenstellungen im Feld ›Internationale Migration und interkulturelle Beziehungen‹ sowie in theoretische und methodische Probleme interdisziplinärer und interkultureller Migrationsforschung.</p>		
Lernziele	<p>Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der historisch-gesellschaftlichen Bedingungen von Migration und interkulturellen Beziehungen sowie des Beitrags der Kerndisziplinen Geschichtswissenschaft und Soziologie zur Migrationsforschung erwerben und Einblicke in ihre disziplinspezifischen Konzeptualisierungen des Gegenstandsbereichs Migration gewinnen. Darüber hinaus gewinnen die Studierenden Einsichten in den disziplinären Querschnittscharakter des Gegenstandsbereichs Migration.</p>		
Schlüsselkompetenzen	<p>Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln</p>		
Studienleistungen	Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den beiden Seminaren		
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit. Sie behandelt eine Themenstellung, die Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des Moduls einbezieht.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB		
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul		

Modul 2: Einführung in die Migrationsforschung: Sprache, Raum und Interkulturalität			
Modul-Code			
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebietes ›Sozialgeographie‹		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Veranstaltung (Disziplin und LP)	Präsenz	Selbststudium
	S Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Migrationsforschung (Sprachwissenschaft) (Pflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h

	S Grundlagen der sozialgeographischen Migrationsforschung (Geographie) (Pflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Grundlagen der interkulturellen Bildung (Erziehungswissenschaft) (Pflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Modulhausarbeit		120 h
	Gesamt:	6 SWS (90 h)	390h
Leistungspunkte für Modul	16		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	<p>Das Modul 2 bildet zusammen mit dem Modul 1 einen eigenen Studienbereich und ist konzipiert als eines der Grundlagenmodule für Studierende des Master-Studiengangs ›Migration und Interkulturelle Beziehungen‹.</p> <p>Im Seminar ›Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Migrationsforschung‹ wird in die sprachwissenschaftlichen Aspekte des Gegenstandsbereichs Migration eingeführt. Es werden Ansätze und Konzepte der Sprachsoziologie einbezogen und Problemstellungen der empirischen Forschung zum Sprachverhalten vorgestellt.</p> <p>Dem Seminar ›Grundlagen der sozialgeographischen Migrationsforschung‹ geht es um den räumlichen Bezug von Migration und ihren Folgen. Mittels der Einführung in Potentiale und Fallen der raumbezogenen Beobachtung werden Inhalte und Zusammenhänge von Migration und räumlicher Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen von Wanderungsprozessen, Sozialstrukturentwicklung und räumlichen Strukturbildungen bzw. dem Wandel räumlicher Strukturen behandelt.</p> <p>Das Seminar ›Grundlagen der interkulturellen Erziehung‹ umfasst die Themen: Migration, Wandel des Erziehungssystem und interkulturelle Problemlagen der Erziehung; Migration und Minderheiten in der Geschichte des Erziehungssystem; Konzepte interkultureller Erziehung; Interkulturalität und nationalstaatliche Schule; Erziehung und Mehrsprachigkeit.</p>		
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Beitrags der Disziplinen Sprachwissenschaft, Geographie und Erziehungswissenschaft zur Migrationsforschung und Einblicke in ihre disziplinspezifischen Konzeptualisierungen des Gegenstandsbereichs Migration. Die Studierenden sollen darüber hinaus grundlegende Probleme und Perspektiven von Interkulturalität kennenlernen, wie sie aus dem Wandel der sprachlichen, der sozialräumlichen und der edukativen Verhältnisse im Gefolge von Migration in der modernen Gesellschaft resultieren. Darüber hinaus erwerben sie weitergehende Einsichten in den disziplinären Querschnittscharakter des Gegenstandsbereichs Migration.</p>		
Schlüsselkompetenzen	<p>Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln</p>		
Studienleistungen	Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den beiden Seminaren		
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit. Sie behandelt eine Themenstellung, die Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des Moduls einbezieht.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB		
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul		

Modul 3: Methoden			
Modul-Code			
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebietes ›Migrationssoziologie‹		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Veranstaltungen (Disziplin und LP) – zwei Veranstaltungen sind zu belegen	Präsenz	Selbststudium
	S Qualitative Methoden in der Migrationsforschung (Wahlpflicht) (Soziologie) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Quantitative Methoden in der Migrationsforschung (Soziologie) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Veranstaltung nach Wahl aus dem Angebot der Universität zum Auf- und Ausbau von Methodenkompetenz (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Gesamt:	4 SWS (60h)	180 h
Leistungspunkte für Modul	8		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	Das Modul soll Aspekte der Methodenausbildung der Studierenden in den von ihnen absolvierten Bachelor-Studiengängen aufgreifen und die Qualifikationen im Bereich von qualitativen und quantitativen Methoden erweitern und vertiefen. Die Veranstaltungen sollen Einblicke in qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung geben, indem sie präsentiert und dann praktisch durch die Studierenden erprobt (erhoben und analysiert) werden.		
Lernziele	Vermittlung von methodischen Kenntnissen in der empirischen Sozialforschung		
Schlüsselkompetenzen	Planung und Durchführung empirischer Untersuchungen; Auswertung empirischer Untersuchungen		
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme; praktische Übungen, die von den Studierenden durchgeführt werden		
Prüfungsleistungen	Keine		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB		
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul		

Modul 4: Migration und Interkulturalität			
Modul-Code			
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebietes ›Migrationssoziologie‹		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Veranstaltung (Disziplin und LP)	Präsenz	Selbststudium
	S Methodische und methodologische Probleme einer interkulturellen und interdisziplinären Migrations-forschung (Soziologie) (Pflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Wahlpflichtbereich – zwei Veranstaltungen sind zu belegen:		
	S Migration und Kultur (Soziologie) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Sprachverschiedenheit (Wahlpflicht) (Sprachwissenschaft) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h

	S Migration und Identität (Wahlpflicht) (Psychologie) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Ansätze interkultureller Erziehung (Wahlpflicht) (Erziehungswissenschaft) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Interkulturelles Management (Wahlpflicht) (Ökonomie) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Peace and Conflict Studies (Wahlpflicht) (Politikwissenschaft) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Migration und Religion (Wahlpflicht) (Theologie/Religionswissenschaft) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Mündliche Prüfung (30min.)		120h
	Gesamt:	6 SWS (90 h)	390 h
Leistungspunkte für Modul	16		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	<p>Im Modul sollen im Anschluss an bereits belegte Veranstaltungen im Master IMIB Kenntnisse über Aspekte der Interkulturalität vertieft werden. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Internationalisierung und Globalisierung zentraler gesellschaftlicher Bereiche eine zunehmende Interkulturalität der Lebensverhältnisse bewirken, insbesondere im Gefolge internationaler Migrationsprozesse. In der Pflichtveranstaltung wird behandelt, inwieweit mit Interkulturalität zugleich ein Gegenstands- sowie ein Theorie- und Methodenproblem verbunden ist. In diesem Zusammenhang geht es um die Auswirkungen der Rückbindung der Kultur- und Sozialwissenschaften an ihre jeweiligen historisch-kulturellen Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge. Erarbeitet wird, in welcher Weise die Verstehens- und Analysekapazitäten der empirischen Migrations- und Integrationsforschung, insbesondere ihre Kompetenz des kulturellen Fremdverstehens methodisch und methodologisch bei der Beschreibung und Analyse von Migrationen aus nicht-europäischen Regionen und ihrer sozialen und kulturellen Auswirkungen in Europa herausgefordert sind. Dabei werden die Probleme des Fremdverstehens vor allem auch empirisch in der vergleichenden Analyse entsprechender sozialer und sprachlicher Materialien bearbeitet.</p> <p>In den Wahlpflichtveranstaltungen werden diese Probleme und Perspektiven disziplinär vertieft und Aspekte der kulturellen Pluralisierung, Prozesse der Transformation individueller und kollektiver Artikulations- und Identitätsformen, Auswirkungen auf Bedingungen von sozialer Integration und Assimilation auf soziale Ungleichheitsverhältnisse und die soziale Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten aus unterschiedlichen Blickwinkeln und auf der Grundlage verschiedener Ansätze untersucht.</p>		
Lernziele	<p>Die Studierenden sollen den Zusammenhang zwischen Migration und kulturellem Wandel und seinen Rückwirkungen auf soziale Strukturen einerseits und die methodischen und methodologischen Grundlagen der Disziplinen der Migrations- und Integrationsforschung andererseits kennenlernen. Sie erwerben Fähigkeiten zur vergleichenden theoretischen und empirischen Analyse kulturellen Wandels und interkultureller Beziehungen und ihrer Auswirkungen auf verschiedene praktische soziale Problemstellungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Darüber hinaus verwenden sie methodisch disziplinär und interdisziplinär reflektiert wissenschaftliche Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen bei der Analyse interkultureller Problemstellungen, wie sie wissenschaftlich und praktisch Ergebnis von Migration sind.</p>		

Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln
Studienleistungen	Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den drei Seminaren.
Prüfungsleistungen	Die Inhalte des Moduls werden am Ende des Moduls mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 30 Minuten abgeprüft. Beteiligt sind eine Prüferin/ein Prüfer und eine Beisitzerin/ein Beisitzer.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul

Modul 5: Migrationsregime			
Modul-Code			
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebiets ›Neueste Geschichte‹		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Veranstaltung (Disziplin und LP):	Präsenz	Selbststudium
	V Migrationsrecht (Rechtswissenschaft) (Pflicht) (2 LP)	4 SWS (30 h)	90 h
	Wahlpflichtbereich – zwei Veranstaltungen sind zu belegen:		
	S Migrations- und Integrationspolitik in Europa (Politikwissenschaft) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Migrationsregime und Raum (Geographie) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Migrationsregime und soziale Konflikte (Soziologie) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	S Genese von Migrationsregimen (Geschichte) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Modulhausarbeit (4 LP)		120 h
	Gesamt:	5 SWS (75 h)	345 h
Leistungspunkte für Modul	14		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	Dem Modul geht es um Aspekte der Analyse von Migrationsregimen: Migrationsbewegungen werden durch ein Geflecht von Institutionen (Normen, Regeln, Konstruktionen, Wissensbestände) und Handlungen institutioneller Akteure geprägt, das als Migrationsregime gefasst werden kann. Migrationsregime sind integrierte Gestaltungs- und Handlungsfelder institutioneller Akteure, die einen bestimmten Ausschnitt des Migrationsgeschehens fokussieren, Migrationsbewegungen kanalisieren und die (potentiellen) Migranten kategorisieren. Jedes Migrationsregime verfügt über eine eigene Geschichte und hat einen regionalen Zuschnitt. Jedes Migrationsregime hat eigene institutionelle Akteure und spezifische migratorische Objekte, problematisiert, plant und handelt anders als andere Migrationsregime, umfasst mithin spezifische Regeln und Verfahren, Bedingungen und Formen des Sammelns von Informationen über einen migratorischen Sachverhalt, dessen Bewertung und die Vermittlung der Ergebnisse in und zwischen institutionellen Akteuren, gegenüber den (potentiellen) Migranten und der Öffentlichkeit.		

Lernziele	Die Studierenden sollen Ansätze kennenlernen, Migrationsregime zu analysieren sowie die Handlungen unterschiedlicher Akteure und Interessen im Kontext der Produktion von Migration und Migranten erschließen können.
Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln
Studienleistungen	Jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den beiden Wahlpflichtseminaren
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit. Sie behandelt eine Themenstellung, die Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des Moduls einbezieht.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul

Modul 6: Migrationsforschung in der disziplinären Vertiefung			
Modul-Code			
Modul-Verantwortlicher	Leiter/in des Fachgebiets ›Migrationssoziologie‹		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Veranstaltung/en, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Veranstaltung (Disziplin und LP)	Präsenz	Selbststudium
	5 Empirisches Forschungsprojekt (Soziologie) (Pflicht) (4 LP)	4 SWS (60 h)	90 h
	Wahlpflichtlehrveranstaltungen – zwei Veranstaltungen sind zu belegen:		
	Migration, Familie und Erziehung (Erziehungswissenschaft) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Migration und Sprache (Sprachwissenschaft) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Interkulturelle Psychologie (Psychologie) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Migration und Regionalentwicklung (Geographie) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	EU and Global Governance (Politikwissenschaft) (Wahlpflicht) (4 LP)	2 SWS (30 h)	90 h
	Modulhausarbeit (4LP)		120
	Gesamt:	8 SWS (120 h)	360 h
Leistungspunkte für Modul	16		
Dauer des Moduls	1 Semester (einzelne Veranstaltungen können bereits im vorangehenden Sommersemester absolviert werden (Begründung s. oben)		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Exemplarische Inhalte	In der Pflichtveranstaltung bearbeiten die Studierenden, aufbauend auf dem in den besuchten Modulen erworbenen Wissen, ein empirisches Forschungs- bzw. Anwendungsprojekt. Die Projektarbeit besteht in der Erarbeitung einer empirischen Fragestellung, der Durchführung einer Untersuchung, deren Auswertung und dem Erstellen eines Projektberichts. Das Studienprojekt kann zur Vorbereitung einer Masterarbeit genutzt werden. Aus dem Modulangebot werden darüber hinaus zwei Veranstaltungen ausgewählt, die der Vertiefung der bereits erworbenen disziplinären Kenntnisse dienen.		

Lernziele	Die Studierenden sollen die speziellen fachlichen und überfachlichen Grundlagen und Methoden selbständig erarbeiten und – nach Vorgaben und betreut durch die Dozent/innen – lernen, Projekte soweit möglich selbständig nach wissenschaftlichen Standards zu planen, durchzuführen, auszuwerten, schriftliche Projektberichte zu verfassen und zu präsentieren. Darüber hinaus erwerben sie auf der obligatorischen Grundlage der Module 1 bis 5 vertiefte Kenntnisse disziplinärer Zugangsweisen zu Problemstellungen internationaler Migration und interkultureller Beziehungen und erlernen Fähigkeiten zur vertiefenden empirischen und theoretischen Analyse von spezifischen Problemstellungen im Feld der internationalen Migration und der interkulturelle Beziehungen aus der Perspektive zweier der beteiligten Disziplinen des Studiengangs. Sie bilden außerdem vertiefte Fähigkeiten zur Reflexion interdisziplinärer und interkultureller Bezüge bei der Verwendung wissenschaftlicher Kenntnisse in den wissenschaftlichen und praktischen Problemfeldern aus.
Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen, Erstellung von wissenschaftlichen Texten); Informationsgewinnung (Recherche in Bibliotheken, Online-Datenbanken, Internet); Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln
Studienleistungen	Projektbericht und mündliche Präsentation in der Pflichtveranstaltung, jeweils ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in den beiden Wahlpflichtseminaren.
Prüfungsleistungen	Modulhausarbeit. Sie behandelt eine Themenstellung, die Grundlagenkenntnisse aus mindestens zwei der Veranstaltungen des Moduls einbezieht.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudium IMIB
Art des Moduls	Pflichtmodul

Praktikum			
Leistungs-Code			
Verantwortlicher	Studiendekanin/Studiendekan		
Teilnahmevoraussetzungen	–		
Leistung, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Leistung (LP)	Präsenz	Selbststudium
	Praktikum suchen und planen		
	Praktikum durchführen	180 h	
	Gesamt:	180 h	
Leistungspunkte für Anforderung	6 LP		
Dauer des Moduls	insgesamt 180 Stunden		
Häufigkeit des Angebots	Ganzjährig		
Inhalte	Die Praktika geben Einblicke in berufliche Tätigkeiten. Es werden Erfahrungen in der praktischen Bearbeitung von Problemstellungen gesammelt, wie sie im Zusammenhang mit internationaler Migration und interkulturellen Beziehungen in politischen Verwaltungen, Rechtsorganisationen, Erziehungseinrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Organisationen der EU, NGOs u.ä. anfallen. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.		

Lernziele	Die Studierenden sollen in den Praktika lernen, theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Ferner sollen sie Kontakte zur Berufswelt knüpfen und so eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl schaffen.
Schlüsselkompetenzen	-
Studienleistungen	Bestätigung der praktikumsvergebenden Institution über die Durchführung des Praktikums und über deren Inhalte.
Prüfungsleistungen	-
Verwendbarkeit der Leistung	Masterstudium IMIB
Art der Leistung (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahl)	Pflichtmodul

Exkursion			
Leistungs-Code			
Verantwortlicher	Studiendekanin/Studiendekan		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Leistung, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Leistung (LP)	Präsenz	Selbststudium
	Teilnahme (2 LP)	10 h	50 h
Leistungspunkte für Anforderung	2 LP		
Dauer	insgesamt 60 Stunden		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Inhalte	Aufsuchen von Institutionen, die im Bereich von Migration und Interkulturalität tätig sind (z.B. Behörden, NGOs, Museen, Forschungseinrichtungen, Gedenkstätten).		
Lernziele	Die Studierenden sollen lernen, im Studium erarbeitete Wissensbestände auf die besuchte Institution anzuwenden. Sie sollen darüber hinaus praktische Probleme im Umgang mit Migration und Interkulturalität kennenlernen und sie kritisch reflektieren.		
Schlüsselkompetenzen	Moderation und Führung von Gruppen; Selbst- und Zeitmanagement; persönliche Initiative und eigenverantwortliches Handeln		
Studienleistungen	Mitplanung der Exkursion, Teilnahme an der vorbereitenden Diskussion, aktive Teilnahme an der Exkursion auf der Basis einer gründlichen inhaltlichen Vorbereitung		
Prüfungsleistungen	-		
Verwendbarkeit der Leistung	Masterstudium IMIB		
Art der Leistung (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahl)	Pflichtmodul		

Forschungskolloquium			
Leistungs-Code			
Verantwortlicher	Studiendekanin/Studiendekan		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Leistung, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Leistung (LP)	Präsenz	Selbststudium
	Teilnahme (2 LP)	15 h	45 h
Leistungspunkte für Anforderung	2 LP		
Dauer	insgesamt 60 Stunden		

Häufigkeit des Angebots	Semesterweise
Inhalte	Im Kolloquium sollen die Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert werden.
Lernziele	Die Studierenden sollen die speziellen fachlichen und überfachlichen Grundlagen und Methoden selbständig erarbeiten und – nach Vorgaben und betreut durch die Dozent/innen – lernen, Projekte soweit möglich selbständig nach wissenschaftlichen Standards zu planen, durchzuführen, auszuwerten und im Kolloquium zu präsentieren.
Schlüsselkompetenzen	Kritische Reflexion theoretischer Darstellungen und empirischer Befunde, professionelle schriftliche und mündliche Präsentation (Präsentationstechniken, Halten von Vorträgen)
Studienleistungen	Referat über das Projekt zur Masterarbeit
Prüfungsleistungen	-
Verwendbarkeit der Leistung	Masterstudium IMIB
Art der Leistung (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahl)	Pflichtmodul

Masterarbeit			
Leistungs-Code			
Verantwortlicher	Studiendekan		
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zur Masterarbeit (vgl. Prüfungsordnung)		
Leistung, Leistungspunkte (LP) und Zeitaufwand	Leistung (LP)	Präsenz	Selbststudium
	Masterarbeit (24 LP)	-	720 h
Leistungspunkte für Anforderung	24 LP		
Dauer	1 Semester (6 Monate)		
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
Inhalte	Die Studierenden bearbeiten in einer vorgegebenen Frist von sechs Monaten eine abgegrenzte Fragestellung aus dem Feld der Migrationsforschung und der Interkulturellen Studien. Die Masterarbeit soll in der Regel eine empirische Arbeit sein, die auf eigenen Erhebungen beruht.		
Lernziele	Durch die Anfertigung der Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Fragestellung nach den entsprechenden Standards selbständig zu bearbeiten. Dabei sollen sie zeigen, dass sie mit Methoden und Ansätzen in der Migrationsforschung vertraut sind und einen wissenschaftlichen Gegenstand in angemessener Form schriftlich präsentieren können.		
Schlüsselkompetenzen	-		
Studienleistungen	-		
Prüfungsleistungen	Einreichen der Masterarbeit in der vorgegebenen Frist (Bewertung entspricht 100% der Prüfungsleistung).		
Verwendbarkeit der Leistung	Masterstudium IMIB		
Art der Leistung (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahl)	Pflichtmodul		